

ANZEIGER

OBERFREIAMT

GROSSAUFLAGE

Nr. 12 | Freitag, 20. März 2020 | 151. Jahrgang | Anzeiger für das Oberfreiamt | Telefon 041 789 70 70 | www.anzeiger-oberfreiamt.ch | Post CH AG, P.P.A 5643 Sins

Corona-Krise: Wie gehen die Schulen damit um?

Sins Wegen dem ausbreitenden Coronavirus wurden die Schulen geschlossen. Die Schule Sins reagiert mit verschiedenen Massnahmen. Unter anderem wurde eine neue Webseite erstellt.

PATRICK CAPLAZI

Seit Montag sind in der Schweiz die Schulen zu, Kinder und Jugendliche müssen zu Hause bleiben. Die Schule Sins hatte bereits am letzten Freitag reagiert und besprach das weitere Vorgehen. Schnell wurde klar, dass die Webseite der Schule das zentrale Kommunikationsorgan für alle darstellt. Am Wochenende wurden Massnahmen und Lösungen erarbeitet. Unter anderem wurde ein Betreuungsangebot erstellt. Falls Eltern das Angebot wahrnehmen möchten, finden sie auf www.schulesins.ch unter Aktuelles ein Anmeldeformular. «Bis jetzt hält sich die Nachfrage jedoch in Grenzen», sagt Veronika Burren, Schulleiterin der Oberstufe. Dies unter anderem, da sich die Eltern untereinander organisierten und gegenseitig Kinder aufnahmen.

Üben und Festigen

Bis zu den Frühlingsferien erhalten die Schülerinnen und Schüler Hausaufgaben. Diese beinhalten Aufgaben, die das bereits Gelernte festigen sollen. Die Aufgaben werden per E-Mail zugestellt. Falls die Schulen auch nach den Frühlingsferien geschlossen bleiben, beginnt der sogenannte Fernunterricht. «Wir sind bereits daran, diesen zu organisieren», so Burren. Das Lehrpersonal tauscht sich an Webinaren zur Weiterbildung aus. Es brauche noch einige technische Anpassungen und Anleitungen. «Da wir jetzt noch



www.lernezuhaus.ch, die Schulplattform der Schulgemeinden Oberrüti, Sins und Abtwil.

Fotos: zVg



Thomas Biasotto, Lehrer in Oberrüti, entwickelte die Plattform in kürzester Zeit.

zweiinhalb Wochen Zeit haben, können wir Schritt für Schritt vorgehen.» Burren weist darauf hin, dass die Eltern regelmässig die Webseite der

Schule aufrufen sollen, um die neusten Entwicklungen zu erfahren. «Wir sind zuversichtlich, dass die Schule Sins diese Krise meistert.»

Drei Phasen

pd/red. Der Kanton Aargau ordnete den Schulen drei Phasen. Bis am Montag galt Phase 1, die den Aufbau eines Betreuungsangebots als Sofortmassnahme beinhaltete. Seit Dienstag befinden sich die Schulen in Phase 2. Bis zu den Frühlingsferien können die Schulen den Kindern und Jugendlichen Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellen. Die Aufgaben und Aufträge sollen dem Üben und Festigen des bisherigen Schulstoffs dienen. Es werden keine Prüfungen geschrieben oder Noten vergeben. Falls der Präsenzunterricht auch nach den Frühlingsferien verboten bleibt, tritt Phase 3 in Kraft. Dabei wird der Unterricht nach Lehrplan wieder aufgenommen, allerdings in Form eines Fernunterrichtes. (pd/red.)

Neue Webseite für Primarschulen

Die Primarschulen und Kindergärten der Gemeinden Sins, Oberrüti und Abtwil haben seit Mittwoch eine neue Schulplattform im Internet. Unter www.lernezuhaus.ch sind Aufgaben, Lernübungen und Videos aufgeschaltet. Zudem gibt es viele Tipps für Eltern. «Beispielsweise brauchen die Kinder für das Lernen zu Hause eine Struktur», betont Schulleiter Christian Gantenbein. Die Seite beinhaltet weiter viel Wissenswertes und einen Login-Bereich. Erstellt hat die Seite Thomas Biasotto, Lehrer in Oberrüti. Gantenbein sieht die Seite als einen optimalen Kommunikationskanal. Falls andere Schulen die Webseite ebenfalls nutzen möchten, können sie dies gemäss Gantenbein tun.


Kulinarisch immer eine Reise wert!
www.mexicano.ch · Sonntag & Montag Ruhetag


ottos.ch CHF **49.90** statt **79.-**
Riesenauswahl. Immer. Günstig.
Relaxstuhl Bergamo


HUWILER
MALER-MEISTER-
HANDWERK
www.malerhuwiler.ch
HÜNENBERG / SINS
TELEFON 041 781 04 05